

## **Molekulare Bildgebung in Norddeutschland**

Die Weiterentwicklung der molekularen Bildgebungsverfahren wird in einem länderübergreifenden Projekt von Schleswig-Holstein und Hamburg gemeinsam vorangetrieben. Die Universitätskliniken Schleswig-Holstein (UK S-H) und Hamburg-Eppendorf (UKE) haben zusammen mit dessen Technologiepartner Philips im März 2005 ein Projekt für die Diagnostik bei schwerwiegenden Erkrankungen wie Krebs und Alzheimer gestartet. Unter dem Kürzel MOIN – Molecular Imaging North – verbinden sich die medizinischen Bereiche von Tumor- und Gefäßleiden, Transplantationen und Altersdemenz sowie die jeweiligen bildgebenden Einrichtungen der beiden Universitätskliniken. Innerhalb des Projektes werden Verfahren zur Diagnostik weiterentwickelt und kombiniert - von der Magnetresonanztomografie über die Positronen-Emissions-Tomografie bis zum Einsatz spezieller Kontrastmittel. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Technologieplattform für die molekulare Bildgebung mittels kernspintomografischer und nuklearmedizinischer Verfahren.

Die Technologieplattform wird drei wesentliche Elemente beinhalten:

- Neue quantitative Mess- und Auswerteverfahren für die molekulare Bildgebung
- Neue dedizierte Kontrastmittel für die molekulare Bildgebung mit MRT, PET und SPECT
- Präklinische und klinische Studien zur Evaluation der neu entwickelten quantitativen Messverfahren und dedizierten Kontrastmittel für MRT, PET und SPECT.

### **Die MOIN Partner**

Hauptaugenmerk der Projektbeteiligten aus dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein liegt neben den Weiterentwicklungen tomographischer Methoden in Kooperation mit dem UKE auch auf der Weiterentwicklung optischer bzw. fluoreszenzoptischer Verfahren und deren Zusammenführung mit anderen bildgebenden Techniken, hier vor allem auch für den Einsatz in der präklinischen Entwicklung neuer Diagnostika und Therapeutika.

### **Das Molecular Imaging Center bringt Kompetenzen an den Markt**

Schon frühzeitig wurden die Weichen für eine Verwertung der durch MOIN gewonnenen Erkenntnisse gestellt. Ein Zentrum für molekulare Bildgebung (Molecular Imaging Center) soll entsprechend einsetzbare Verfahren bzw. molekulare Kontrastverstärker unter anderem aus dem Projekt MOIN an den Markt bringen.

### **Kontakt:**

Dr. Christian Manthey  
Projektleiter Molecular Imaging Center  
c/o Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH  
Falkenried 88, 20251 Hamburg  
Tel.: +49.40.47196 424;  
christian.manthey@norgenta.de